

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 89=109 (1943)

**Heft:** 8

**Nachruf:** Totentafel

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende Todesfälle von Offizieren unserer Armee zur Kenntnis gelangt:

San.-Hptm. *Thomans Ruedi*, geb. 1871, verstorben am 29. Mai 1943 in Davos-Platz.

San.-Hptm. *Ernst Wildberger*, geb. 1858, verstorben am 29. Juni 1943 in Beckenried.

San.-Hptm. *Max Bollag*, geb. 1873, verstorben am 27. Juni 1943 in Liestal.

Major *Jean Huber*, né en 1898, 1. Adj. 1ère division, décédé le 2 juillet 1943 à Lausanne.

San.-Hptm. *Julius Mösching*, geb. 1908, Art. Sm. Kol. 3, verstorben am 5. Juli 1943 in Zürich.

Inf.-Lt. *Hans Müller*, geb. 1919, Stabskp. Geb. Füs. Bat. 48, tödlich verunglückt am 5. Juli 1943 im Aktivdienst.

Inf.-Lt. *Roland Sebes*, geb. 1922, Geb. S. Kp. III/6, tödlich verunglückt am 5. Juli 1943 im Aktivdienst.

Oberst *August Steiner*, geb. 1883, K. K. Abt. für San., verstorben am 9. Juli 1943 im Aktivdienst.

Inf.-Oblt. *Max Furrer*, geb. 1881, verstorben am 7. Juli 1943 in Zürich.

Genie-Hptm. *Karl Zündt*, geb. 1900, verstorben am 14. Juli 1943 in Schwyz.

Feldprediger Hptm. *Charles Trembley*, geb. 1908, Inf. Rgt. 3, tödlich verunglückt am 14. Juli 1943 im Aktivdienst.

Feldprediger Hptm. *Romain Daguet*, geb. 1907, 2. Div., tödlich verunglückt am 14. Juli 1943 im Aktivdienst.

Mitr.-Oblt. *Alfons von Streng*, geb. 1890, verstorben am 15. Juli 1943 in Sirnach.

Cap. san. *Auguste Dufour*, né en 1865, décédé le 18 juillet 1943 à Lausanne.

Inf.-Oberstlt. *Isidor Buholzer*, geb. 1874, verstorben am 18. Juli 1943 in Luzern.

San.-Hptm. *Alois Tuor*, geb. 1878, verstorben am 19. Juli 1943 in Rothenburg.

Inf.-Oberst *Gottlieb Bühler*, geb. 1885, verstorben am 29. Juli 1943 in Frutigen.

Art.-Oblt. *Eduard Schräml*, geb. 1914, F. Bttr. 42, tödlich verunglückt am 1. August 1943 am Schynberg.

Train-Oblt. *Albert Struchen*, geb. 1913, Geb. Tr. Kol. X/1, tödlich verunglückt am 2. August 1943 im Aktivdienst.

San.-Oblt. *Erwin Rippstein*, geb. 1892, MSA I/4, verstorben am 7. August 1943 in Arlesheim.

Art.-Oblt. *Viktor Wirz*, geb. 1892, Kan. Kp. 4, verstorben am 7. August 1942 in Aarau.

San.-Hptm. *Karl Brunner*, geb. 1871, verstorben am 10. August 1943 in Winterthur.

Lt.-Col. d'Inf. *André Rochat*, né en 1900, Cdt. Bat. fus. 9, décédé le 17 août 1943 au service actif.

Inf.-Oberst *Albert Kuhn*, geb. 1886, verstorben am 17. August 1943 in Degersheim.

## ZEITSCHRIFTEN

*Redaktion: Oberst O. Büttikofer, Urtenen  
Instruktionsoffizier der Genietruppen*

### Schweiz.

#### Flugwehr und Technik.

Heft Mai 1943.

«Das Kriegsgeschehen und die Luftkriegsführung», März 1943, von Fl. Oblt. W. Guldmann. Durch die systematische Zerstörung von Lokomotiven in Frankreich wird die deutsche Transportorganisation in einem lebenswichtigen Teile getroffen. Die Auswirkungen sind bis zur Ostfront spürbar. Beim Angriff der achten Armee gegen die Mareth-Stellung wurden Flz. mit gutem Erfolg als Minenräumer eingesetzt. — «Sieg durch Luftmacht», A. Severskys Luftkriegslehre, von Fl. Oblt. W. Guldmann (Fortsetzung folgt). Bisheriger Inhalt des April- und Maiheftes: Das Buch erschien im Sommer 1942 und scheint die Luftpolitik der Alliierten massgeblich beeinflusst zu haben. Der Autor bemüht sich um die wissenschaftliche Auswertung der Luftkriegserfahrungen. Er stellt 11 Grundsätze der Luftkriegsführung auf, von denen uns folgende besonders interessieren: 1. Grundsatz: Bevor nicht die Luftüberlegenheit errungen ist, sind weder zu Wasser noch zu Lande militärische Aktionen möglich. 4. Grundsatz: Luftmacht kann nur durch Luftmacht besiegt werden. 7. Grundsatz: Im Luftkrieg ist die Qualität bedeutender als die Quantität. 9. Grundsatz: Die Moral der Bevölkerung kann aus der Luft bloss durch Angriffe auf bestimmte Ziele gebrochen werden (d. h. nicht durch Angriffe auf Siedlungen schlechtin, sondern auf deren Gaswerke, Wasserwerke, Nahrungsmittelvorräte usw., was genau gezielt und nicht wahllosen Bombenabwurf verlangt). Seversky bereiste 1939 Europa, um amerikanische Flz. zu verkaufen und beschreibt im achten Kapitel seines Buches die Fehler, die er bei den verschiedenen Luftmächten feststellen konnte; eine sehr aufschlussreiche Darstellung. Uns interessiert noch folgendes besonders: Wichtig ist, dass Luftmacht nicht nur eine Angelegenheit von statistischen Zahlen ist, sondern diejenige einer angemessenen Strategie und Taktik, einer psychologischen Ergründung der Luftkriegsführung und einer entsprechenden militärischen Organisation, letztendlich sichtbar gemacht in der materiellen Ausrüstung. — «Gedanken zum totalen